
**Einladung zum „8. Sächsischen Treffen zur Suchtprävention“
am 7. und 8. Mai 1999 nach Dresden,
Haus der Kultur und Bildung, Maternistraße 17
Thema: „Sucht - Drama und Hoffnung“.**

Die Fortbildungsveranstaltung organisiert die Landesgruppe Sachsen der „Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahren e.V.“ (GAD).

Mit der Einladung möchten wir sowohl die Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie als auch die Fachärzte für Allgemeinmedizin und alle Interessierten ansprechen, die zunehmend Abhängigkeitskranke und deren Familienangehörige betreuen.

Die Fortbildungsveranstaltung mit den Vorträgen beginnt am 7. Mai um 17.00 Uhr, dauert bis gegen 19.30 Uhr und wird am 8. Mai um 9.30 Uhr in 14 Arbeitsgruppen bis 15.30 Uhr fortgesetzt.

Arbeitsgruppen:

1. Abstinenzstrategie - Wille zur Abstinenz und doch ein Rückfall?
2. Selbsthilfegruppen im Spannungsfeld von Hoffnung und Enttäuschung.
3. Drama ohne Ende?
Der steinige Weg zur Abstinenz.
4. Abstinenz - Lebenssinn - Lebensziele - Zufriedenheit?
5. Suchtkrankenbehandlung - eine Balance zwischen Enttäuschung und Hoffnung.
6. Alkoholabhängigkeit in der Familie.
7. Suchtmittelabhängigkeit bei Frauen und Mädchen.

8. (Nicht) - Essen als Sucht / Eßstörungen.
9. Abhängigkeitserkrankungen - Liebe und Sexualität.
10. Gefahren des Konsums von Alkohol, Rauschgiften und Designerdrogen für Kinder und Jugendliche.
11. Unterschiedliche Therapieansätze in der Suchtkrankenbehandlung.
12. Der alkoholauffällige Patient in der ärztlichen Sprechstunde.
13. Medikamentöse Behandlung Suchtkranker.
14. Alkoholkrankte Straftäter - Therapie und Wiedereingliederung.

Tagungsgebühr: 45,- DM, außerdem sind Zimmerreservierungen beim Tagungsleiter möglich.

Jeder Anwesende erhält ein Teilnahmezertifikat dieser Fortbildungsveranstaltung.

Anmeldungen an den Tagungsleiter:

Siegfried Wilhelm
Gartenweg 6
01109 Dresden
Tel. (03 51) 8 80 84 80
Fax: (03 51) 8 90 98 05

Nach Anmeldung werden Ihnen die Tagungsunterlagen zugesandt.